

Abteilung 5 - Umwelt

Regierungspräsidium Tübingen · Postfach 26 66 · 72016 Tübingen

Herrn
Moritz Gauss

Name: Andrea Bär
Telefon: 07071 757-177869
E-Mail: Andrea.Baer@rpt.bwl.de
Geschäftszeichen: 5
(bei Antwort bitte angeben)
Datum: 23.12.2025

Postkartenaktion "Klares Wasser für unsere Kinder - und Fischkinder"

Sehr geehrter Herr Gauss,

vielen Dank für Ihre Postkarte „Klares Wasser für unsere Kinder – und für die Fischkinder“ Die Notwendigkeit und die Möglichkeiten der Errichtung von Leitdämmen im Schussendelta wurde von den Fachleuten bereits betrachtet. Mit dem Ergebnis, dass sich die Situation an der Schussen Mündung naturschutzfachlich und hydraulisch deutlich verschlechtern würde.

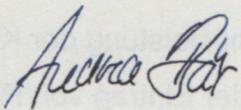
Durch die in den letzten Jahrzehnten deutlich verbesserte Reinigungsleistung der Kläranlagen im Bodenseeeinzugsgebiet wurden Schadstoffeinträge und der Eintrag von Phosphor erheblich reduziert. Die Schussen führt – bedingt durch das teilweise moorige Einzugsgebiet – kein „klares“ Wasser, sondern es beinhaltet in der Regel einen hohen Anteil von natürlichen, organischen Schwebstoffen. Dies darf jedoch nicht mit einer Schadstoffbelastung verwechselt werden.

Das Schussendelta bietet einer Vielzahl von Vögeln und sonstigen Tierarten einen naturschutzrechtlich geschützten Lebensraum. Die Errichtung von Leitdämmen würde in diesen sensiblen Bereichen zu erheblichen Eingriffen und Störungen führen. Die Wasserqualität im Schussendelta ist nicht besorgniserregend und weder für Mensch noch für Tiere kritisch. Es ist davon auszugehen, dass sich durch die geforderten Dämme die Strömungsverhältnisse im Delta und im Uferbereich verändern würden, mit nachteiligen Folgen/Auswirkungen auf den Lebensraum. Ob damit das Ziel erreicht werden könnte, das Algenwachstum zu verhindern, ist fraglich, da auch die Strömung entlang des Ufers unterbrochen würde und sich im Strömungsschatten der Dämme Bereiche bilden können, in denen das Wasser noch länger stehen bleibt. Das könnte auch bedeuten, dass es häufiger zu Algenteppichen kommt. Aus diesen Gründen sprechen sich unsere Fachleute eindeutig gegen diese Lösung aus.

Weitere Informationen zur Gesamtproblematik finden Sie unter

<https://rpt.baden-wuerttemberg.de/abt5/ref532/bodensee/algen/>.

Mit freundlichen Grüßen



Informationen zum Schutz personenbezogener Daten finden Sie auf unserer Internetseite unter

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/datenschutzerklaerungen-der-regierungspraesidien-b-w/>

Auf Wunsch werden diese Informationen in Papierform versandt.